

## Offener Brief an den Gemeinderat Mellikon

Der Gemeinderat Mellikon hat sich gegen eine Fusion mit den Rheintal-Gemeinden entschieden. Mellikon möchte, wie das Motto der 900-Jahr-Feier hiess, «chli und starch» bleiben. Mellikon hat tatsächlich einen aussergewöhnlichen Dorfgeist, einen Zusammenhalt, der beeindruckt.

Wir Unternehmer vom Gewerbegebiet Zilistude in Mellikon wünschen uns, dass die engagierten Mellikerinnen und Melliker diesen bewundernswerten Geist in die grössere Gemeinschaft im Rheintal einbringen. Für uns Unternehmer ist eine Weiterentwicklung der Gemeinde eine Voraussetzung für das Überleben der Gemeinde. Als gallisches Dorf zu gelten mag wohl niedlich sein, doch wir glauben kaum, dass wir unseren Nachkommen damit einen Gefallen tun.

Mit dem möglichen Zusammenschluss wird sich die Region verändern. Wenn Mellikon abseits steht, muss die Gemeinde die ganzen Verwaltungsaufgaben wieder alleine übernehmen. Eine gemeinsame starke Stimme für ihre Anliegen wird fehlen. Höhere Kosten und somit höhere Steuern sind absehbar.

Die Ortschaft Mellikon soll weiterhin ihre Gemeinschaft pflegen und als Vorbild für die Entwicklung im neuen Verbund stehen.

Die Zilistude freut sich, wenn die Mellikerinnen und Melliker zum Zusammenschlussvertrag Ja sagen, wenn Mellikon weiterhin «chli und starch» bleibt, und sich für die Entwicklung in der neuen Gemeinde Zurzach einsetzt. Nach dem Leitspruch «zäme starch» in die Zukunft.

Matthias Scheuber, Adeco AG  
Stefan Flohr, Flohr Gmbh  
Manuela Laube, Laube AG  
Markus Spuhler, Spuhler AG  
Katharina Bachmann